

Wiesbadener Tagblatt.

No. 264. Donnerstag den 10. November 1859.

Fest-Chronostichon.

MDCCLIX.

Non sIbI, seD patrIæ genVIt qVeM SVeVla totI,
EXaLtant IVVenes perCeLebrantqVe VIrI.

MDCCCLIX.

QVos non ConCorDes faCIVnt eX hoste perICLa,
InCLItVs haC IVnXIIt VersIbVs ILLe Die!

Schwaben nicht sich nur allein, — ganz
Deutschland schenkt' es den Dichter,
Dessen erneute Geburt Jüngling' und Män-
ner begeh'n.

Deutschlands Einheit erblüht trotz allen Gefah-
ren vom Feind nicht:

Schillers Dichterverdienst eint es zum
heutigen Fest!

Gefunden ein Paar Frauenstiefelchen.
Wiesbaden, den 8. November 1859.

Herzogl. Polizei-Direction.

Notizen.

Heute Donnerstag den 10. November, Nachmittags 3 Uhr,
Hofrath-Versteigerung der Erben des verstorbenen Herrn Oberappellations-
gerichts-Präsidenten Dr. Muffet dahier, in dem hiesigen Rath-
hause. (S. Tagbl. No. 263.)

Nicht zu übersehen!

Alle Diejenigen, welche Ackerpacht an mich zu bezahlen haben, werden
ersucht, denselben im Laufe dieser Woche zu entrichten.

9257

S. N. Wilhelm Blum, obere Friedrichstraße No. 27.

Ausverkauf.

Schwarzwälder Uhren und Pariser Pendules mit vorzüglichen
Werken verkaufen wir von heute an zu den Fabrikpreisen.

269

C. Leyendecker & Comp.

Gummischuhe

besten Qualität habe ich soeben eine große Sendung erhalten, die ich um
möglichst billige Preise erlassen kann.

8813

J. Schmitt, untere Webergasse No. 10.

Eisenverzinntes Kochgeschirr

wegen seiner Dauerhaftigkeit und Unschädlichkeit besonders empfehlenswerth
ist wieder frisch angekommen und ebenso

Solinger Messerwaaren

von bekannter Güte in reicher Auswahl zu billigen festen Preisen zu haben
bei Wilhelm Wibel, Marktsstraße No. 36. 8945

Kleine Burgstraße No. 7

ist ein Pianino (Giraff) zu verkaufen.

9232

Am 30. November u. 1. December 1859.

Ziehungen der Badischen und Kurhessischen Prämien-Anlehen.

Haupt-Gewinne des Badischen Anlehens sind: 14mal
fl. 50,000, 54mal fl. 40,000, 12mal fl. 35,000, 23mal fl. 15,000,
55mal fl. 10,000, 40mal fl. 5000, 58mal fl. 4000, 366mal fl. 2000,
1944mal fl. 1000, 1770mal fl. 250.

Diejenigen des Kurhessischen Anlehens sind: Thlr. 40,000,
36,000, 32,000, 8000, 4000, 2000 u.

Jedes Obligationenloos der vorerwähnten Anlehen muß einen Gewinn
erhalten. — Pläne werden Jedermann auf Verlangen gratis und
franco übersandt, ebenso Ziehungslisten gleich nach der Ziehung. —
Um der billigsten Bedingungen und reellsten Behandlung versichert
zu sein, beliebe man sich bei Aufträgen direct zu richten an

Stirn & Greim.

Bank- und Staats-Effecten-Geschäft
in Frankfurt a. M., Zeil 33.

9039



Rhein-Dampfschiffahrt

201

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom **13. October 1859.**
von **Biebrich** nach **Cöln** 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens.

Coblenz 1 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.

"Omnibus" von **Wiesbaden** nach **Biebrich** 6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft

in Wiesbaden bei **G. F. W. Käsebier**, Langgasse No. 12.

Biebrich, den 12. October 1859.

Der Agent:

G. Brenner.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er sich auf hiesigem Plage als

Etais- und Portefeuille-Fabrikant

etabliert hat, und empfiehlt sich einem verehrten Publikum in Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusage reeller und prompter Bedienung.

Wilhelm Sulzer,

9184

Marktstraße No. 44, am Uhrthurm.

Gummi-Waaren-Lager

von

Moritz Schäfer, Eck der Lang- und Webergasse.

Amerikanische Patent-Glanz-Gummischuhe von anerkannt bester Qualität sind stets in allen Größen vorräthig und kostet:

das Paar für Herren 1 fl. 45 fr., Damen 1 fl. 24 fr., Knaben 1 fl. 30 fr., Mädchen 1 fl. 6 fr., Kinder 54 fr.

Selfacting-Herrenschuhe	2 fl. 18 fr.	} mit steifen Kappen und Aufsatz von Außen zum An- u. Ausziehen ohne Gebrauch der Hände.
ditto Damenschuhe	1 fl. 45 fr.	

Basting-Damenstiefelchen	3 fl. 12 fr.	} mit Gummisohlen.
Maltskin-Damenschuhe (Pantoffeln)	1 " 30 "	
Gastorschuhe, hoch heraufgehend,	2 " 6 "	
ditto etwas niedriger,	1 " 45 "	

Gummiharz zum Selbstsohlen, aufgelöstes Gummi in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfundbüchsen, Gummischläuche jeder Dimensionen, Radir- und Naturgummi, Gummi-Rämme, Schwammbeutel, Tabackbeutel, Sauger, Röhre, Steege, Strumpfbänder, Hosenträger, Gürtel, Rockränder, Schuheinsätze, unzerbrechliche Spielwaaren, Guttapercha-Gufeisen, Schnüre für Drehbänke, c. 9258

Insectenpulver-Linctur à fl. 18 fr. zu haben bei

A. Flocker, Webergasse No. 42.

Taunus-Eisenbahn.

Am 10., 11. und 12. d. M. werden die folgenden **Extrazüge** über die Taunusbahn mit Anhalten auf allen Zwischenstationen befördert werden.

Abends 9 Uhr 20 Minuten ein Zug von Frankfurt nach Castel, Biebrich und Wiesbaden; Abfahrt zu Castel nach Biebrich und Wiesbaden um 10 Uhr 30 Minuten.

Abends 9 Uhr ein Zug von Wiesbaden nach Biebrich, Castel und Frankfurt; Abfahrt zu Castel nach Frankfurt Abends 9 Uhr 30 Minuten.
Frankfurt, 8. November 1859.

397

In Auftrag des Verwaltungsraths:
Der Director: **Wernher.**

Cäcilien- und Männergesangsverein.

Heute Vormittag präcis 10 Uhr **Generalprobe** zum Concert für Damen und Herrn im Gursaale.

9217

Zur Schillerfeier!

Heute Donnerstag Abends 6 Uhr

CONCERT

im Saale des „**Erbprinzen von Nassau.**“

Entrée für Herren 6 fr.

9218

Schiller-Büsten in Zucker,
Schiller-Torten mit Büsten und Kränzen
empfiehlt **H. Wenz, Conditor,**
Sonnenbergerthor.

9259

Mein **Liqueure-Lager**, als: Anisette, Curacao, Persico, Pfefferminze, Vanille, China-Wagenbitter ic. und Essenzen, Punsch von Arak und Rum, Cardinal und Bischoff; in großen sowie in Bordeaux-Flaschen, empfehle zur geneigten Abnahme.

Anton Roth,

9222

Goldgasse 5, vis-à-vis der Metzgergasse.

Zu Schiller's 100jähriger Jubelfeier

Prima

à Thlr. 1.

Hochheimer Mousseux

Prima

à Thlr. 1.

mit Schiller-Étiquette,
von der Fabrick der Actien-Gesellschaft (vormals Burgeff & Comp.),
bei **Jos. Berberich**, Marktstraße No. 22.

9189

Chocolade eigener Fabrik, als: Chocolade Santée per Bâdet 82 fr.,
Chocolade Vanille per Bâdet 48 fr., Chocolade Gewürze per Bâdet 1 fl.,
empfiehlt zur geneigten Abnahme **G. L. Hetzel**, Komthausstraße 21. 3713

Das Museum der Alterthümer

zur Feier von Schiller's hundertjährigem Geburtstag wird den verehrl. Mitgliedern des histor. Vereins, sowie allen Verehrern Schillers Donnerstags den 10., Freitag den 11. und Samstag den 12. d. M., jedesmal Vormittags von 11 bis 3 Uhr, geöffnet.

Dabei wird die im Auftrag des Vereins von Herrn Bildhauer Wendt dahier restaurirte Madonna-Figur aus der Kapelle zu Niedrich zum ersten Male ausgestellt sein.

Zum Besuche ladet freundlich ein

Wiesbaden, 10. November 1859.

Der Vorstand. 431

Local-Veränderung.

Indem ich einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige mache, daß ich jetzt Kirchgasse No. 31 wohne, so verbinde ich damit die Bitte, mir auch in meinem neuen Locale das Wohlwollen zu bewahren und empfehle mein **Kurz- und Modewaaren-Lager**, welches jetzt in allen Theilen vollständig ist, besonders in schönen Buntstickereien und wollenen Waaren zur geneigten Ansicht.

Ferd. Miller,

Kirchgasse No. 31.

9227

Dieten-Mühle.

Nächsten Sonntag den 13. November

Nachmittags um 3 Uhr

Große Harmonie-Musik

ausgeführt von den Herren

Gebrüder **Gruss & Comp.** aus Böhmen.

Abends Ball.

Wozu freundlichst einladet

Christoph Moos.

Württembergischerhof.

Vorzügliches **Jungbier** nebst meiner neuerbauten heizbaren **Regelbahn** bringe ich in empfehlende Erinnerung. **E. Günther.** 9260

Packfisten verschiedener Größe und **Olivöl-Fässer** werden billig abgegeben Langgasse No. 32. 9261

Moderateur-Lampen.

Eine neue Sendung Pariser **Moderateur-Lampen**, für deren Güte garantirt wird, sowie bunte **Lampenschirme** sind in größter und schönster Auswahl eingetroffen, und empfiehlt solche zur geneigten Abnahme
9186 **Chr. Wolff**, Hoflieferant.

Privat-Entbindung in Mainz.

Unterzeichnete empfiehlt sich unter Zusicherung einer guten Behandlung, billiger Bedienung, bequemer Einrichtung und Geheimnißbewahrung. Näheres ertheilt **Elise Hafner**, Kapuzinerstraße a, 16 neu. 9262

Ausgesetzte

Glace-Sandchuhe in allen Farben sind in großer Auswahl wieder angekommen von 48 fr. und feinste zu 54 fr. empfiehlt
9178 **H. Drey**, untere Webergasse No. 40.

Ganz billige **Wolle** zum Füttern von Winterschuhen bei
F. C. Nathan, Michelsberg No. 2. 8483

Für Herren-Schneider.

Schwarze und farbige **Sammtfragen**, glatt und gestreift bei
8807 **Ed. Oehler**, Zeil 38 in Frankfurt a. M.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen, bei welchen für tabellose Qualität garantirt wird, sind zu haben bei **Christian Georg** in Schierstein. Auch werden dieselben durch eigenes Fuhrwerk billigt in die Stadt besorgt. Bestellungen sind zu machen bei Ph. Georg in der Saalgasse, vis-à-vis der Stadt Frankfurt. 8150

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität sind vom Schiffe zu beziehen bei
D. Brenner. 8990

Ruhr-Kohlen

von vorzüglicher Qualität sind aus dem Schiffe zu beziehen bei
9188 **G. W. Schmidt** in Diebrich.

Kindsmarkpomade in Töpfen à 7 und 4 fr. empfiehlt
173 **P. Koch**, Metzgergasse No. 18.

Packfisten verschiedener Größe sind billig zu verkaufen bei
9193 **Louis Krempel**, Langgasse No. 3.

Liebe Mutter!

Ich gratulire Dir zu Deinem 43. Geburtstag.
9263 Deine Dich Liebende **L. B...**

Lieber Heinrich!

Wir gratuliren zu Deinem 26. Geburtstag.
1889 **J. J. — J. N.** 9264

Schöne grosse u. mittel Kastanien

billig bei

A. Schirmer am Markt. 9190

Ostender Austern, russischen und Elb-Caviar

stets frisch bei **Chr. Ritzel Wittwe.** 9155

Schönes **Wälschkorn** ist zu haben in der Samenhandlung von **Joh. Lor. Mollath**, Kirchgasse No. 29. 9231

Kerostraße 38 sind mehrere **Walter Nüsse** zu verkaufen. 9235

Auf der Ziegelei bei **G. Sahn** ist fortwährend frische **Ruhmilch** zu haben. 9265

Heu, Hafer und Stroh ist zu haben Heidenberg im Hirsch. 9037

Ein großer rother **Fuchspelz** ist zu verkaufen. Nähere Auskunft Michelsberg No. 27. 9195

Heidenberg No. 56 ist ein **Kochherd** zu verkaufen. 8486

Steingasse 27 sind zwei neue tannene **Bettstellen** zu verkaufen. 9238

Römerberg 14 ist $\frac{1}{2}$ Klafter buchenes **Scheitholz** zu verkaufen. 9266

Hochstätte 2 ist eine Grube **Rubdung** zu verkaufen. 9267

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen Mühlgasse No. 7. 9268

Eine Grube sehr guter **Dung**, 7—8 Karrn enthaltend, ist zu verkaufen. Das Nähere im Schützenhof bei **L. Brenner**. 9131

Gefunden!

Eine goldene **Broche** ist gefunden worden und kann Langgasse No. 40 Parterre in Empfang genommen werden. 9269

Verloren.

Am letzten Sonntag wurde ein Trauring verloren, gezeichnet **E. S.** ihrem **F. K.** den 9. August 1835. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Röderstraße No. 22. Parterre gegen Belohnung abzugeben. 9270

Verloren

ein goldenes **Kreuzchen** mit einem Christus. Man bittet dasselbe gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 9271

10 fl. Belohnung.

Am Sonntag Nachmittag wurde von der Taunusstraße an dem Kochbrunnen vorüber, durch die Webergasse, in der Allee längs der alten Colonnade bis nach Sonnenberg eine goldene **Damenuhr** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, diese in der Taunusstraße No. 33 oder in der Expedition d. Bl. abzugeben. 9204

Ein großer schwarzer langhaariger **Hund** mit weißer Brust ist abhanden gekommen. Dem Wiederbringer oder der über diesen Hund nähere Auskunft giebt, **5 fl.** Belohnung bei **H. Himmel** im goldenen Löwen. Zugleich wird vor dessen Ankauf gewarnt. 9272

Ein Gulden Belohnung

Demjenigen, der eine entlaufene gelbe **Katze** Mezgergasse 27 zurückbringt. 9273

Ein tüchtiger Schmiedegesell kann dauernde Arbeit finden bei
 9274 Schmiedemeister Hoffeld in Schlangenbad.
 Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Weißzeugnähen.
 Näheres bei Korbmacher Eichhorn in der Langgasse. 9275

Stellen-Gesuche.

Ein ordnungsliebendes fleißiges Zimmermädchen, welches entweder englisch
 oder französisch spricht, sich auch Hausarbeiten unterzieht und im Besitze guter
 Zeugnisse ist, wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 9276

Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird bis zum
 20. d. M. gesucht. Zu erfragen Mühlgasse No. 3. 9277

Eine Frau von 40 Jahren, welche in der Kinderpflege erfahren ist, sowie
 einer Haushaltung vorzustehen weiß, sucht eine Stelle als Kinderfrau oder
 Haushälterin, am liebsten im Auslande; auch könnte dieselbe gleich eintreten.
 Näheres in der Exped. 9246

Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, kann gleich oder auch
 später einreten Steingasse No. 33. 9248

Ein wohl erzogenes Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Näheres
 in der Exped. 9249

Ein Mädchen von 15 — 18 Jahren, welches etwas Nähen kann, wird in
 Dienst gesucht. Näheres in der Exped. 9250

Ein hiesiger Schneiderlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 7409

Ein gestitteter Junge kann bei einem Schreiner in die Lehre treten. Die
 Exped. sagt bei wem. 9212

In 8 bis 14 Tagen sind **2000 fl.** zum Ausleihen parat. Wo, sagt die Expe-
 dition dieses Bl. 9213

Bei Philipp Weiß von Erbenheim sind **500 Gulden** Vormundschafts-
 gelder gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. 9278

4 ordentliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten. Näheres Exped. 9279

Ein anständiges solides Mädchen kann gegen Monatsdienst Logis erhalten.
 Näheres in der Exped. 9253

Miethgesuch.

Eine junge ruhige Herrschaft sucht eine unmöblirte Wohnung von 6 Zim-
 mern, 4 Kammern, Küche und ein Bedientenzimmer u. nebst Gartenprome-
 nade, entweder in einer der äußeren Straßen, oder in einem Landhaus. An-
 meldungen beliebe man auf dem Commissions-Bureau von Gustav Decker
 Langgasse No. 47 zu machen. 8496

Lannusstraße No. 42 sind mehrere schöne neu eingerichtete Wohnungen
 im ganzen oder getrennt mit allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu
 vermieten. 8200

Allen Freunden und Bekannten, welche unseren innigstgeliebten Vatern
 und Vater, Schriftseher **Friedrich Jung**, zu Grabe geleiteten,
 den tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 9214